



**Gemeinde Himmelried**  
**4204 Himmelried**



Foto von Urs Meier vom November 2024: Vielleicht bald auch wieder schöne Winterlandschaften in Himmelried?

**Einladung zur Gemeindeversammlung**  
**am**  
**Donnerstag, 11. Dezember 2025, 19.30 Uhr**  
**in der Mehrzweckhalle Himmelried**

# Traktandenliste:

1. Erteilung Gemeindebürgerrecht (Einbürgerung), Herr Kiepke Andreas
2. Erhöhung Wassergebühr (Verbrauchsgebühr Privathaushalte) bzw. Teilrevision Reglement über Grundeigentümerbeiträge- und Erschliessungsgebühren und Beschlussfassung Zuschuss in die Wasserkasse in der Höhe von CHF 260'000.00 aus allgemeinen Steuermitteln
3. Statutenänderung Zweckverband Forstbetrieb Schwarzbubenland – Artikel 11 Vorstand
4. Änderung der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) der Gemeinde zur Schaffung der Stelle «Sachbearbeitung Baubewilligungswesen»
5. Verpflichtungskredit von CHF 270'000.00 für die Sanierung 2. Etappe der Kaltbrunnentalstrasse
6. Verpflichtungskredit von CHF 120'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung Kaltbrunnentalstrasse
7. Verpflichtungskredit von CHF 40'000.00 für die Neuinstallation einer öffentlichen Beleuchtung für die Bushaltestellen im Igraben
8. Verpflichtungskredit von CHF 30'000.00 für Durchlaufmessgeräte für die ARA Schindelboden und Waldeck
9. Zusatzkredit für das Projekt Schule/MZH in der Höhe von CHF 50'000.00
10. Zusatzkredit für Sanierungen der Kanalisationen im Teilgebiet Dorf Ost/West Etappe 2026 und 2027 in der Höhe von CHF 200'000.00
11. Gesonderte Bewilligung von 5 Ausgaben im Budget 2026
12. Budget 2026 der Einheitsgemeinde Himmelried  
Beschlussfassung über:
  - Budget Erfolgsrechnung 2026
  - Budget Investitionsrechnung 2026
  - Gesamtgenehmigung des Budgets 2026
13. Verschiedenes

---

Im Anschluss an die Versammlung offeriert der Gemeinderat den Besucherinnen und Besuchern in der MZH einen Apéro.

## **Traktandum 1 Erteilung Gemeindebürgerrecht (Einbürgerung), Herr Kiepke Andreas**

### **Bericht des Gemeinderates**

Herr Andreas Robinson Kiepke, geb. 09.03.1961, deutscher Staatsangehöriger mit Niederlassungsbewilligung C, wohnt seit dem 02. August 2022 in Himmelried.

Herr Kiepke hat am 24. April 2025 sein Gesuch um Erteilung des Schweizerbürgerrechts bei der Gemeindeverwaltung eingereicht. Herr Kiepke hat zuvor den obligatorischen Neubürgerkurs besucht und mit abschliessender Prüfung erfolgreich bestanden.

Aufgrund des Gesuchseingangs hat die Gemeindeverwaltung die erforderliche Vollständigkeitsprüfung der Gesuchsunterlagen vorgenommen und die Unterlagen an das zuständige kantonale Oberamt weitergeleitet. Das Oberamt hat mit Herrn Kiepke Andreas am 24. Juni 2025 ein Einbürgerungsgespräch geführt. Das Resultat des Gesprächs war positiv und nach Vorliegen des Berichtes über das Gespräch beim Oberamt hat die Gemeindeverwaltung die Gesuchsunterlagen an das Amt für Gemeinden, Abteilung Zivilstand und Bürgerrecht, zur 1. Vorprüfung eingereicht. Die 1. Vorprüfung war erfolgreich und das Amt für Gemeinden teilte dem Gemeinderat schriftlich mit, dass aus deren Einschätzung die Gemeinde, resp. die Gemeindeversammlung, Herrn Kiepke das Gemeindebürgerrecht zusichern könne.

Der Gemeinderat hat Herrn Andreas Kiepke deshalb an seine Sitzung vom 13. Oktober 2025 zu einem Gespräch eingeladen, in welchem sich der Rat über die Feststellungen des kantonalen Oberamtes noch einmal vergewissern konnte. Das Gespräch war sehr positiv. Die Voraussetzungen für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts sind aus Sicht des Gemeinderats auf kommunaler Ebene gegeben. Aus diesem Grund beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, Herrn Andreas Kiepke das Gemeindebürgerrecht zuzusichern.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 11.12.2025, Herrn Andreas Kiepke das Gemeindebürgerrecht zuzusichern.

## **Traktandum 2 Erhöhung Wassergebühr (Verbrauchsgebühr Privathaushalte) bzw. Teilrevision Reglement über Grundeigentümerbeiträge- und Erschliessungsgebühren und Beschlussfassung Zuschuss in die Wasserkasse in der Höhe von CHF 260'000.00 aus allgemeinen Steuermitteln**

### **Bericht des Gemeinderates**

Im vergangenen Dezember 2024 hat die Gemeindeversammlung einer Erhöhung der Verbrauchsgebühr für einen Kubikmeter Wasser von CHF 3.00 auf CHF 4.00 sowie einer Erhöhung der Grundgebühr für den Wasserbezug von CHF 75.00 auf CHF 120.00 pro Haushalt und Jahr beschlossen. Weil die Gemeindeversammlung antragsgemäss auch eine Senkung der Abwasser-Verbrauchsgebühr von CHF 3.00 auf CHF 2.00 pro m<sup>3</sup> guthiess, resultierte aus diesem Entscheid eine Mehrbelastung in Höhe von CHF 45.00 pro Haushalt und Jahr.

Schon in den Erläuterungen an die damalige Gemeindeversammlung wurde deutlich gemacht, dass die Anpassung der Wassergebühren nicht ausreichen werde, um den drohenden Bilanzfehlbetrag in der Wasserkasse zu verhindern. Dieser wiederum wird durch den hohen Abschreibungsbedarf als Folge des Neubaus des Wasserreservoirs verursacht. Der Gemeinderat kündigte der Bevölkerung deshalb an, beim Kanton ein Gesuch um Genehmigung von Zuschüssen aus allgemeinen Steuermitteln in die Wasserkasse stellen zu wollen. Mit dem vorangehenden Entscheid, die Wassergebühren zu erhöhen, sollte dem Kanton aufgezeigt werden, dass auch die Verbraucherinnen und Verbraucher ihren Anteil an die nachhaltige Finanzierung der Wasserkasse leisten wollten.

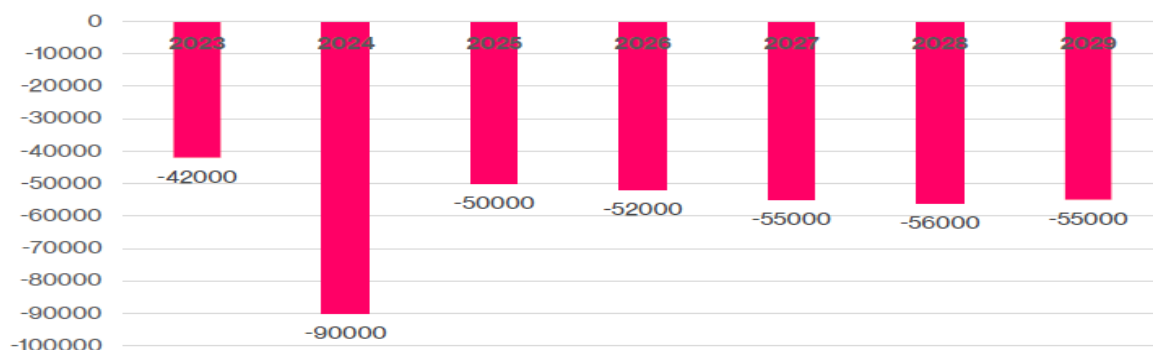
Mit Schreiben vom 10. Februar 2025 stellte der Gemeinderat beim Amt für Gemeinden des Kantons Solothurn den Antrag, verteilt auf die folgenden zehn Jahre einen Betrag von maximal CHF 550'000.00 aus allgemeinen Steuermitteln in die Wasserkasse einschiessen zu dürfen. Dieser Betrag resultierte aus der Berechnung, wonach die Wasserkasse unter Zugrundelegung der neuen Gebührensätze voraussichtlich mit einem Defizit von ca. CHF 50'000.00 pro Jahr abschliessen würde.

Das Amt für Gemeinden erläuterte, dass Zuschüssen in die Wasserkasse nur unter der Bedingung zugestimmt werde, dass die Gemeindeversammlung eine weitere Erhöhung der Wasser-Verbrauchsgebühr beschliesse. Auch ein Verweis darauf, dass die umliegenden Gemeinden mit zwei Ausnahmen deutlich tiefere Wasserzinsen kennen und eine weitere Erhöhung der Wasser-Verbrauchsgebühr aus Sicht des Gemeinderates als unzumutbar einzustufen wäre, vermochte den Kanton nicht umzustimmen. Das Amt für Gemeinden schlug vor, der Gemeindeversammlung eine Erhöhung der Wasser-Verbrauchsgebühr um CHF 0.50 pro m<sup>3</sup> vorzuschlagen, also einen Preis von CHF 4.50 pro m<sup>3</sup>.

Der Gemeinderat intervenierte daraufhin noch einmal beim Amt für Gemeinden und rechnete vor, dass auch eine Erhöhung der Wasser-Verbrauchsgebühr um 40 Rappen genügen würde, um die Wasserkasse, wie vom Kanton gefordert, nachhaltig auszufinanzieren.

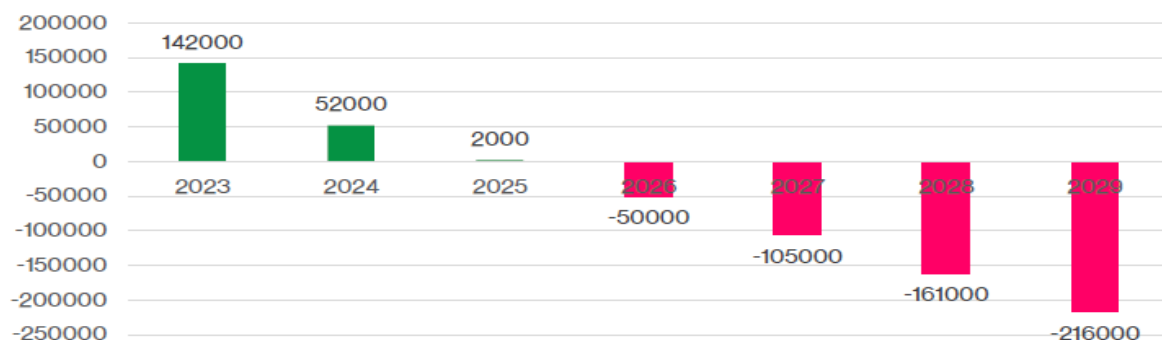
Am 19. August 2025 entschied der Regierungsrat gestützt auf die Empfehlungen des Amtes für Gemeinden über den Antrag der Gemeinde Himmelried. Im Wesentlichen hiess er einen Zuschuss in die Wasserkasse der Gemeinde Himmelried aus allgemeinen Steuermitteln in Höhe von einmalig CHF 260'000.00 gut, machte diesen aber davon abhängig, dass die Gemeindeversammlung Himmelried einer Erhöhung der Wasser-Verbrauchsgebühr von CHF 4.00 auf CHF 4.40 pro m<sup>3</sup> zustimme. Der Regierungsrat beschloss in seinem Entscheid weitere Auflagen für die Gemeinde. So müsse die Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Wasserversorgung Gilgenberg (WVG) intensiviert werden, um künftige Investitionen koordiniert tätigen zu können. Eine weitere Auflage ist die Überarbeitung der in die Jahre gekommenen Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP).

Für die Frage, ob der Gemeindeversammlung beantragt werden soll, die Verbrauchsgebühr fürs Frischwasser noch einmal anzuheben, ist für den Gemeinderat der Umstand, dass die Spezialfinanzierung Wasserversorgung aufgrund der gegenwärtigen Belastungen nicht kostendeckend arbeiten kann. Für die kommenden Jahre wurden die folgenden Ertragswerte für die Wasserkasse prognostiziert:



(Abbildung Entwicklung Ertragswerte Wasserkasse)

Korrespondierend mit diesen Verlusten würde sich das heute noch bestehende Eigenkapital der Wasserkasse in denselben Jahren wie folgt entwickeln:



(Abbildung Entwicklung Eigenkapital der Wasserkasse)

Dieses Bild legt nahe, dass der Zuschuss aus allgemeinen Steuermitteln in Höhe von einmalig CHF 260'000.00 geeignet ist, um die Wasserkasse für die nächsten Jahre vor einem Bilanzfehlbetrag zu bewahren. Hierzu ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet – Bilanzfehlbeträge sind innert fünf Jahren nach ihrer Entstehung abzutragen (§ 136 Abs. 2 Gemeindegesetz). Je grösser der Bilanzfehlbetrag schon ist, desto schwieriger wird es, ihn wieder zu beseitigen. Daraus wird deutlich, dass kein Weg an einem Zuschuss vorbeiführt. Bei einem Verzicht auf das Angebot des Kantons müssten die Wasser-Verbrauchsgebühren künftig noch stärker erhöht werden.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat Himmelried beantragt der Gemeindeversammlung, die Erhöhung der Wasser-Verbrauchsgebühr für Privathaushalte von CHF 4.00 pro m<sup>3</sup> auf CHF 4.40 pro m<sup>3</sup> und den Zuschuss aus allgemeinen Steuermitteln in die Wasserkasse in Höhe von einmalig CHF 260'000.00 zu beschliessen.

## **Traktandum 3 Statutenänderung Zweckverband Forstbetrieb Schwarzbubenland – Artikel 11 Vorstand**

### **Bericht des Gemeinderates**

Der Vorstand des Zweckverbands Forstbetrieb Schwarzbubenland hat an seiner Sitzung vom 12. Juni 2025 beschlossen, der Delegiertenversammlung vom 30. Oktober 2025 eine Änderung der Zweckverbandsstatuten vorzuschlagen. Die Änderung betrifft Artikel 11 und bezweckt die Beibehaltung der bisherigen Anzahl der Vorstandsmitglieder. Die überarbeiteten Statuten wurden vom Amt für Gemeinden des Kantons Solothurn vorgeprüft und als genehmigungsfähig eingestuft.

Gemäss Artikel 24 Absatz 2 der Statuten bedarf die Änderung der Zustimmung aller Verbandsmitglieder und somit auch der Gemeindeversammlungen der Verbandsmitglieder.

Die Statutenänderung betrifft ausschliesslich die Zusammensetzung des Vorstands und hat keine finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde Himmelried. Die strategische Führung des Forstbetriebs bleibt damit breit abgestützt und repräsentativ. Die Änderung ist im Entwurf der Statuten vom 30. Oktober 2025 enthalten und tritt nach Genehmigung durch die Gemeindeversammlungen und den Regierungsrat in Kraft.

### **Inhalt der Änderung von Art. 11 der Statuten**

Gemäss Art. 11 der Statuten setzt sich der Vorstand während der ersten Amtsperiode aus je einer Vertretung pro Verbandsmitglied und anschliessend aus 7 Mitgliedern zusammen. Aufgrund dieser Bestimmung müssten nun 4 Vorstandmitglieder zurücktreten, resp. es wären 4 Partnergemeinden nicht mehr im Vorstand vertreten. Die Mitglieder des Vorstands des Zweckverbandes Forstbetrieb Schwarzbubenland haben anlässlich ihrer Sitzung vom 12.06.2025 über diesen Umstand beraten und empfehlen den

Verbandsgemeinden, zukünftig weiterhin den Vorstand mit je einem Mitglied pro Verbandsgemeinde zu bestücken.

Art. 11 Abs. 1 (bisher)

*Die strategische Führung des Forstbetriebs ist die Aufgabe des Vorstands. Er setzt sich während der ersten Amtsperiode aus je einem Vertreter pro Verbandsmitglied und anschliessend aus 7 Mitgliedern zusammen. Verbandsmitglieder mit einem Anteil von mehr als 10 % am Hiebsatz haben grundsätzlich Anspruch auf einen Vertreter im Vorstand. Der Staatswald wird durch den Kreisförster vertreten. Die übrigen Vorstandsmitglieder gehören in der Regel dem Gemeinde- oder Bürgerrat einer Verbandsgemeinde an. Die Vorstandsmitglieder dürfen nicht gleichzeitig der Delegiertenversammlung oder der Rechnungsprüfungskommission angehören.*

Art. 11 Abs. 1 (Vorschlag neu)

*1 Die strategische Führung des Forstbetriebs ist die Aufgabe des Vorstands. Er setzt sich ~~während der ersten Amtsperiode~~ aus je einem Vertreter pro Verbandsmitglied ~~und anschliessend aus 7 Mitgliedern~~ zusammen. ~~Verbandsmitglieder mit einem Anteil von mehr als 10 % am Hiebsatz haben grundsätzlich Anspruch auf einen Vertreter im Vorstand.~~ Der Staatswald wird durch den Kreisförster vertreten. Die übrigen Vorstandsmitglieder gehören in der Regel dem Gemeinde- oder Bürgerrat einer Verbandsgemeinde an. Die Vorstandsmitglieder dürfen nicht gleichzeitig der Delegiertenversammlung oder der Rechnungsprüfungskommission angehören.*

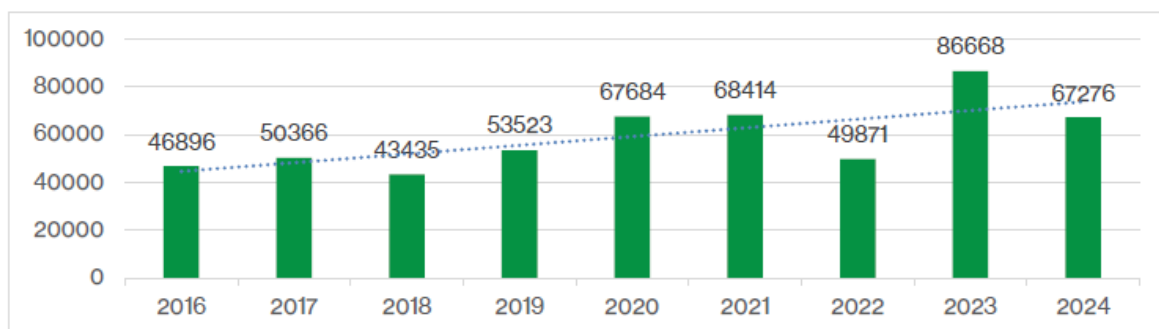
**Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Änderung des Artikels 11 der Statuten des Zweckverbands Forstbetrieb Schwarzbubenland zu genehmigen.

## **Traktandum 4 Änderung der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) der Gemeinde zur Schaffung der Stelle «Sachbearbeitung Baubewilligungswesen»**

### **Bericht des Gemeinderates**

Seit mehr als zehn Jahren verfügt die Gemeinde Himmelried nicht mehr über eine eigene Bauverwaltung. Die Funktion der Bauverwaltung wurde 2013 dem Ingenieurbüro Sutter AG in Arboldswil übertragen. Die Kosten für diese externe Bauverwaltung (Konto 0222.3232.01) steigen seither kontinuierlich an (Zahlen in CHF / Jahr):



(Entwicklung Kosten externe Bauverwaltung)

Diese Kostensteigerung ist nicht alleine durch eine Anhebung der Honorare des beauftragten Ingenieurbüros zu erklären. Die Zunahme der Bautätigkeiten und deren steigende Komplexität sowie eine immer grösser werdende Anzahl strittiger Baubewilligungsverfahren hat zu einem Anstieg der Arbeitslast der Bauverwaltung im Allgemeinen geführt, was wiederum die Kosten beeinflusst. Die Höhe der Kosten über alles gesehen sind indes systemisch bedingt, d.h. sie sind dem Modell der Externalisierung (mehr Aufwand = mehr Kosten) geschuldet. Hinzu kommt, dass in den letzten zwei Jahren infolge wiederholter personeller Wechsel und Absenzen und weiterer nicht vorhersehbarer Unwägbarkeiten seitens des Ingenieurbüros die Arbeitsqualität der Bauverwaltung spürbar gelitten hat.

Der Gemeinderat ist, wie an den letzten Gemeindeversammlungen erwähnt, mit dieser Situation unzufrieden. Er arbeitet deshalb an einer längerfristigen, nachhaltigen Lösung im Rahmen einer Kooperation mit umliegenden Gemeinden. Dies braucht allerdings noch seine Zeit, auch wenn sich bereits eine Lösung abzuzeichnen scheint. Der Gemeinderat hat deshalb Optionen geprüft für die dringende, kurzfristige Verbesserung der Situation und hat hierfür die Tätigkeiten der Bauverwaltung untersucht.

Diese Analyse hat unter anderem gezeigt, dass ein nicht unwesentlicher Teil der Tätigkeiten der Bauverwaltung aus administrativen Routinearbeiten besteht, welche über weite Strecken durchaus anspruchsvoll sind, für deren Erledigung aber kein Ingenieurwissen und keine vertieften Kenntnisse des Baurechts notwendig sind

(beispielsweise Sitzungseinladungen und -protokolle, Geschäftsablage und -kontrolle, Publikation von Baugesuchen, einfache fachliche Auskünfte, Einschätzung von Voranfragen, Prüfung von Baugesuchen auf Vollständigkeit, rudimentäre Vorprüfung von Baugesuchen, einfache fachliche Beratungen etc.). Der Gemeinderat möchte diese Tätigkeiten und das damit verbundene (stetig auszubauende) Wissen zurück in die Gemeindeverwaltung holen mit einem Fachmitarbeiter als qualifizierter «Sachbearbeiter Baubewilligungswesen». Das Pensum dieser Stelle läge vorerst im Bereich zwischen 10 und 15 Prozent einer Vollzeitstelle. Die anspruchsvolleren Tätigkeiten der Bauverwaltung, für die es Ingenieurwissen oder rechtliche Kenntnisse braucht, verblieben vorerst bei der Sutter AG. Es wäre allerdings denkbar, dass der Teil weiter schrumpft, der bei der Sutter AG verbleiben würde.

Im Budget 2026 soll korrespondierend zu diesem Vorhaben vorgesehen werden, die Ausgaben der externen Bauverwaltung um CHF 15'000.00 zu reduzieren, während die Lohnkosten um denselben Betrag angehoben werden sollen.

Gleichzeitig verfolgt der Gemeinderat aber weiterhin das Ziel der oben erwähnten Schaffung einer Bauverwaltung im Verbund mit anderen Gemeinden. Die Stelle des «Sachbearbeiters Bewilligungswesen» könnte zu einem späteren Zeitpunkt Teil dieser Bauverwaltung sein. In jedem Fall verspricht sich der Gemeinderat dadurch aber eine nachhaltige Kostenreduktion bei gleichzeitiger Verbesserung der Dienstleistungen im Rahmen einer eigenen, konsistenten fachlichen Anlaufstelle in nächster Nähe zu unserer Bevölkerung. Als Nebeneffekt würde damit auch die Abhängigkeit von einem externen Dienstleistungsanbieter reduziert.

Entsprechend wird vorgeschlagen, das folgende Lemma neu in den Anhang 4 der DGO aufzunehmen:

| <b>Funktion</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Pensum</b>  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| [...]                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                |
| <u>Sachbearbeitung Baubewilligungswesen</u>                                                                                                                                                                                                                                                               | <u>0 – 30%</u> |
| <u>(Das Pensum der Sachbearbeitenden für das Baubewilligungswesen kann sich auf beliebig viele Einzelpensen verteilen, wobei das Pensum aller von der Gemeinde Himmelried angestellten Verantwortlichen für das Baubewilligungswesen zusammen nicht mehr als 30% einer Vollzeitstelle betragen darf.)</u> |                |
| [...]                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                |

(Entsprechende Anpassung Anhang 4 in der DGO)

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorgeschlagene Änderung des Anhangs 4 der Dienst- und Gehaltsordnung zu beschliessen.

## **Traktandum 5 Verpflichtungskredit von CHF 270'000.00 für die 2. Etappe Sanierung der Kaltbrunnentalstrasse**

### **Bericht des Gemeinderates**

Die Gemeindeversammlung hat an der Budget-Gemeindeversammlung im Dezember 2024 für das Budget 2025 die erste Etappe für die Sanierung der Kaltbrunnentalstrasse im Abschnitt ARA Schindelboden bis Gemeindegrenze zu Brislach BL (Brücke) bereits beschlossen. Die Sanierung (1. Etappe) für diesen Abschnitt konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Nun steht die 2. Etappe der Sanierung an. Die Kaltbrunnentalstrasse ist in einem weiteren Abschnitt zwischen der Kreuzung Schindelboden und der ARA ebenfalls stark sanierungsbedürftig. Die Strasse weist erhebliche Belagsschäden auf, weshalb ein Belagsersatz, ein Teilersatz der Tragschicht und allenfalls kleinere Hangsicherungsmassnahmen notwendig sind.

Die Sanierung der Kaltbrunnentalstrasse in der 2. Etappe wird mit dem Ersatz der Wasserleitung in der Kaltbrunnentalstrasse (Traktandum 6) koordiniert und gleichzeitig vorgenommen. Informationen zum Wasserleitungersatz lassen sich im Traktandum 6 in dieser Einladung finden.

Für die Umsetzung sind aus buchhalterischen Gründen jedoch zwei separate Verpflichtungskredite (Traktandum 5 und 6) erforderlich.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit für die 2. Etappe zur Sanierung der Kaltbrunnentalstrasse in der Höhe von CHF 270'000.00 zu bewilligen.

## **Traktandum 6 Verpflichtungskredit von CHF 120'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung Kaltbrunnentalstrasse**

### **Bericht des Gemeinderates**

Auch die Wasserleitung in der Kaltbrunnentalstrasse im entsprechenden Abschnitt muss zur Sicherstellung einer zuverlässigen Versorgung im unteren Teil der Strasse komplett erneuert werden. Es handelt sich dabei noch um eine Guss-Leitung aus dem Jahr 1975.

Die gleichzeitige Ausführung beider Projekte (Traktandum 5 und 6) ermöglicht Synergien und führt zu Kosteneinsparungen. Für die Umsetzung sind aus buchhalterischen Gründen jedoch zwei separate Verpflichtungskredite (Traktandum 5 und 6) erforderlich.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit für den Ersatz der Wasserleitung Kaltbrunnentalstrasse im genannten Abschnitt in der Höhe von CHF 120'000.00 zu bewilligen.

## **Traktandum 7 Verpflichtungskredit von CHF 40'000.00 für die Neuinstallation einer öffentlichen Beleuchtung für die Bushaltestellen im Igraben**

### **Bericht des Gemeinderates**

Immer wieder sind Einwohnerinnen und Einwohner des Igrabens an den Gemeinderat herangetreten, wonach man bei der Postauto-Haltestelle im Igraben die Beleuchtung verbessern solle. Passagiere in Richtung Nunningen müssen die Hauptstrasse in den Abendstunden im Dunkeln überqueren. Zudem werden im \_Dunkeln nicht selten wartende Passagiere im Igraben an der Haltestelle übersehen.

Der Gemeinderat hat das Anliegen geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass die dortige Beleuchtung verbessert werden muss. Die neue Beleuchtung soll Fussgänger und Fahrzeuge besser sichtbar machen und dabei massgeblich zu deren Sicherheit beitragen.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit für die Neuinstallation einer öffentlichen Beleuchtung für die Bushaltestellen im Igraben in der Höhe von CHF 40'000.00 zu bewilligen.

## **Traktandum 8 Verpflichtungskredit von CHF 30'000.00 für Durchlaufmessgeräte für die ARA Schindelboden und Waldeck**

### **Bericht des Gemeinderates**

Für die beiden ARA's Schindelboden und Waldeck muss die Gemeinde neue Durchlaufmessgeräte beschaffen. Diese Beschaffung ergibt sich aus der GEP (Generelle Entwässerungsplanung). Die GEP ist ein zentrales Planungsinstrument für die Abwasserentsorgung der Gemeinde. Der GEP ist das strategische Instrument, um die Entwässerungsinfrastruktur und den Gewässerschutz effizient und zukunftsicher zu managen. Die Durchflussmessgeräte messen die Durchflussmenge des Abwassers, welches in die ARA's eingeleitet wird und des gereinigtes Abwassers, welches aus den ARA's in die Fliessgewässer zurückgegeben wird. So können wertvolle Daten über die Durchflussmenge und die Kapazitäten der ARA's gewonnen werden. Diese Daten dienen schlussendlich auch der Gemeinde für die weitere kommunale Entwässerungsplanung.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit für die Beschaffung der Durchlaufmessgeräte für die Abwasserreinigungsanlagen Schindelboden und Waldeck in der Höhe von CHF 30'000.00 zu bewilligen.

## **Traktandum 9 Zusatzkredit für das Projekt Schule/MZH in der Höhe von CHF 50'000.00**

### **Bericht des Gemeinderates**

Am 14. Dezember 2023 hat die Gemeindeversammlung einem Verpflichtungskredit von CHF 100'000.00 für die Projektierung der Sanierung von Schulhaus und MZH zugestimmt. Ob diese Summe für den ganzen Prozess ausreichen wird, konnte zu diesem Zeitpunkt nicht abschliessend beurteilt werden und wurde der Gemeindeversammlung auch entsprechend kommuniziert. Nachdem nach einer umfassenden Zustandsanalyse der Gebäulichkeiten, einer eingehenden Bedürfnisanalyse seitens Nutzer (inklusive fundierter Prognosen zur Entwicklung der Schülerzahlen) sowie der Ausarbeitung von verschiedenen Sanierungsvarianten nun die nötige Planungsschärfe vorliegt, rechnet der Gemeinderat für die eigentliche Vorprojektplanung und Ausschreibung inkl. Reserven mit zusätzlichen Kosten von CHF 50'000.00 (CHF 20'000.00 für 2026 und CHF 30'000.00 für 2027).

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Zusatzkredit für die Projektierung der Sanierung des Schulhauses und der Mehrzweckhalle in der Höhe von CHF 50'000.00 zu bewilligen.

## **Traktandum 10 Zusatzkredit für Sanierungen der Kanalisationen im Teilgebiet Dorf Ost/West Etappe 2026 und 2027 in der Höhe von CHF 200'000.00**

### **Bericht des Gemeinderates**

Das öffentliche Kanalnetz (Abwasser) in Himmelried muss regelmässig in Stand gehalten werden. Nachdem bereits in den letzten Jahren Kanalsanierungen vollzogen wurden, soll nun in diesem Jahr die nächste Etappe des Kanalnetzes im Teilgebiet Dorf Ost/West saniert werden. Für die Umsetzung der Sanierungen im Jahr 2026 und 2027 wird ein Zusatzkredit benötigt, da der ursprüngliche Verpflichtungskredit nicht ausreicht. Der ursprüngliche Rahmenkredit in der Höhe von CHF 575'000.00 wurde an der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2020 bewilligt.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Zusatzkredit für die Sanierung der Kanalisationen im Teilgebiet Dorf Ost/West, Etappe 2026 und 2027, in der Höhe von CHF 200'000.00 zu bewilligen.

## **Traktandum 11 Gesonderte Bewilligung von 5 Ausgaben im Budget 2026**

### **Bericht des Gemeinderates**

Gemäss § 38 der Gemeindeordnung der Gemeinde Himmelried müssen, bevor das Budget beschlossen wird, nicht gebundene einmalige und jährlich wiederkehrende Ausgaben, die CHF 20'000.00 pro Fall übersteigen, von der Gemeindeversammlung unter einem besonderen Traktandum beschlossen werden.

In der Erfolgsrechnung 2026 sind 5 Ausgaben vorgesehen, die CHF 20'000.00 überschreiten:

| <b>Konto</b> | <b>Bezeichnung</b>                               | <b>Kredit</b> |
|--------------|--------------------------------------------------|---------------|
| 0220.3118.00 | Anschaffung von immateriellen Anlagen            | CHF 38'000.00 |
| 0222.3132.01 | Honorare an externe Bauverwaltung                | CHF 60'000.00 |
| 2170.3120.04 | Heizung Schulhaus MZH                            | CHF 30'000.00 |
| 6150.3141.00 | Unterhalt Strassen / Verkehrswege                | CHF 70'000.00 |
| 7101.3143.00 | Unterhalt Tiefbauten, Wasserleitungen, Hydranten | CHF 30'000.00 |

### **Begründung Konto 0220.3118.00, Anschaffung von immateriellen Anlagen:**

Die aktuelle Gemeindefachlösung (Software) ist schon seit vielen Jahren im Einsatz. Diese entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und Bedürfnissen an die täglich zu bewältigenden Herausforderungen und Aufgaben. So z.B. im Bereich der Einwohnerkontrolle und Finanzbuchhaltung. Mit der aktuellen Software lässt sich ausserdem keine Weiterentwicklung in Bezug auf die Digitalisierung und digitale Transformation verfolgen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Gemeindefachlösung (Software) zu wechseln und eine neue zu beschaffen.

Der Softwarewechsel war für das Jahr 2025 vorgesehen. Aufgrund der gegenwärtigen Auftragsauslastung der Softwareanbieterin ist der Wechsel auf das Jahr 2026

verschoben worden.

**Begründung Konto 0222.3132.00, Honorare an externe Bauverwaltung:**

Honorarkosten der externen Bauverwaltung.

**Begründung Konto 2170.3120.04 Heizung Schulhaus MZH:**

Heizkosten Schulhaus und Mehrzweckhalle.

**Begründung Konto 6150.3141.30, Unterhalt Strassen / Verkehrswege:**

Für das Jahr 2026 sind diverse routinemässige Unterhaltsarbeiten und mehrere Randabschlussarbeiten an Gemeindestrassen vorgesehen.

**Begründung Konto 7101.3143.00, Unterhalt Tiefbauten, Wasserleitungen, Hydranten:**

Im Jahr 2026 ist ein Betrag von CHF 30'000.00 für die Reparatur von Wasserleitungsbrüchen, die Wartung von Wasserleitungen, den Ersatz von Hydranten und weitere Unterhaltsarbeiten vorgesehen.

**Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die 5 gesonderten Ausgaben im Budget 2026 gemäss § 38 der Gemeindeordnung zu genehmigen.

## **Traktandum 12 Budget 2026 der Einheitsgemeinde Himmelried**

### **Beschlussfassung über:**

- **Budget Erfolgsrechnung 2026**
- **Budget Investitionsrechnung 2026**
- **Gesamtgenehmigung des Budgets 2026**

**Ausgangslage und Eckwerte des Budgets**

Aus einem vorgesehenen Gesamtaufwand von CHF 5'479'310.00 (Budget 2025: CHF 5'110'010.00, Jahresrechnung 2024: CHF 4'983'552.64) und einem budgetierten Gesamtertrag von CHF 5'380'230.00 (Budget 2025: CHF 5'128'940.00; Jahresrechnung 2024: 5'671'010.49) resultiert aus dem Budget 2026 ein **Aufwandüberschuss (Verlust)** in Höhe von **CHF 99'080.00**, (Budget 2025: Gewinn von CHF 18'930.00; Jahresrechnung 2024: Gewinn von CHF 687'457.85).

Die für das Jahr 2026 vorgesehenen Bruttoinvestitionen belaufen sich auf CHF 840'000.00, die **Nettoinvestitionen** auf **CHF 800'000.00** (Budget 2025: CHF 595'000.00, Rechnung 2024: CHF 1'034'393.30). Der errechnete **Selbstfinanzierungsgrad** liegt bei **46.59%** (Jahresrechnung 2024: 99.47%).

**Spezialfinanzierungen**

Spezialfinanzierungen sind durch Gesetz oder Gemeindeversammlungsbeschluss zweckbestimmte Mittel, die dazu dienen, eine öffentliche Aufgabe zu erfüllen (§ 151 Gemeindegesetz). Zwischen der erbrachten Aufgabe und den bezahlten Entgelten besteht ein direkter Zusammenhang (Verursacherfinanzierung, kostendeckende Gebühren).

Eine Spezialfinanzierung begründet innerhalb des Finanzhaushalts einen selbständigen Rechnungskreis. Die Rechnungsführung für Spezialfinanzierungen erfolgt so, dass Aufwände / Erträge und Ausgaben / Einnahmen unter einer eigenen Funktionsstelle (z.B. 7101 SF Wasserversorgung) verbucht werden.

Die **Spezialfinanzierung Wasserversorgung** soll 2026 mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 261'180.00** abschliessen (Budget 2025: Verlust von CHF 39'860.00; in der Rechnung 2024 hatte die Wasserkasse mit einem Verlust von CHF 62'631.38 abgeschlossen). Das für das Jahr 2026 budgetierte Jahresergebnis basiert auf einer Verbrauchsgebühr von CHF 4.40 pro m<sup>3</sup> für die privaten Haushalte, resp. CHF 2.50 pro m<sup>3</sup> für die Landwirtschaft und einer Grundgebühr für die Wasserversorgung in Höhe von CHF 120.00 pro Haushalt. Die Gemeindeversammlung stimmt über die Gebührenerhöhung bei der Verbrauchsgebühr separat ab. Massgeblich beeinflusst wird das Budget 2026 in der Wasserkasse von einem vorgesehenen Zuschuss aus allgemeinen Steuermitteln in Höhe von CHF 260'000.00.

In der **Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung** wird 2026 prognostiziert ein **Ertragsüberschuss** in der Höhe von **CHF 2'630.00** resultieren (Budget 2025: Verlust von CHF 4'480.00; Rechnung 2024: Gewinn von CHF 26'284.05). Das für das Jahr 2026 budgetierte Jahresergebnis basiert unverändert auf einer Verbrauchsgebühr von CHF 2.00 pro m<sup>3</sup>.

Für die **Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung** wird 2026 ein **Ertragsüberschuss** von **CHF 13'830.00** budgetiert (Budget 2025: Gewinn von CHF 11'340.00; Rechnung 2024: Gewinn von CHF 9'381.85).

## Investitionen

Die Investitionsrechnung 2026 weist **Nettoinvestitionen** in Höhe von **CHF 800'000.00** aus, was im langjährigen Vergleich ein hoher Wert ist, denn die Nettoinvestitionen lagen in den zwölf Jahren vor 2022 nur ein einziges Mal (im Jahr 2011) über der Schwelle von CHF 500'000.00 (Budget 2025: CHF 595'000.00, Rechnung 2024: CHF 1'034'393.30, Rechnung 2023: CHF 1'363'104.40; Rechnung 2022: CHF 661'793.80).

Die Investitionsrechnung sieht folgende Ausgaben vor:

| Konto        | Bezeichnung                                                                                               | Investitionen  |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 0291.5040.03 | Gemeindehaus Ersatz Heizung (verschoben aus dem Jahr 2025)                                                | CHF 80'000.00  |
| 2170.5040.05 | Schulhausanlage Sanierung Projektierung                                                                   | CHF 50'000.00  |
| 6150.5010.19 | Umsetzung Tempo 30-Zonen                                                                                  | CHF 90'000.00  |
| 6150.5010.20 | 2. Etappe Sanierung Kaltbrunnentalstrasse Abschnitt Kreuzung Schindelboden – ARA Schindelboden            | CHF 270'000.00 |
| 6150.5010.21 | Neuinstallation einer öffentlichen Beleuchtung für die Bushaltestellen im Igraben                         | CHF 40'000.00  |
| 7101.5031.20 | Ersatz Wasserleitung Kaltbrunnentalstrasse                                                                | CHF 120'000.00 |
| 7201.5032.16 | Sanierung Kanalisation Teilgebiet Dorf Ost/West Etappe 2026 (Gesamtkredit vom 17.12.2020; CHF 575'000.00) | CHF 125'000.00 |
| 7201.5062.00 | Durchlaufmessgeräte für die ARA Schindelboden und Waldeck                                                 | CHF 30'000.00  |
| 7201.5292.03 | Genereller Entwässerungsplan GEP (Gesamtkredit vom 12.12.2024, CHF 50'000.00)                             | CHF 15'000.00  |
| 7900.5290.00 | Orts- und Zonenplanung 2018-2026                                                                          | CHF 20'000.00  |

(Tabelle Investitionen für das Jahr 2026)

## **Steuern**

Zusammen mit dem Beschluss des Budgets stimmt die Gemeindeversammlung jeweils auch über die Höhe der Gemeindesteuern ab. Vorliegend schlägt der Gemeinderat vor, sämtliche Steueransätze unverändert zu belassen. Also den Steuerfuss von 124% der Staatssteuer für natürliche und juristische Personen, von 100% für Holdinggesellschaften sowie die Personalsteuer von CHF 10.00 pro volljähriger Person.

Die **Feuerwehrrersatzabgabe** soll wie bisher bei 10% der einfachen Staatssteuer belassen werden, begrenzt wie bisher durch ein Minimum von CHF 40.00 und ein Maximum von CHF 800.00 pro Person.

Die **Hundesteuer** soll bei der bisherigen Höhe von CHF 115.00 pro Tier belassen werden. Im Jahr 2025 wurde die Kontrollzeichengebühr (Kanton) von CHF 35.00 pro Hund noch nicht fällig, weil die Volksabstimmung vom 18. Mai 2025 abgewartet werden musste. Nach der Zustimmung der Bevölkerung zur nunmehr «Hundesteuer» genannten Abgabe von CHF 35.00 (Kanton) werden die Gemeinden diese Steuer wieder abliefern müssen. In der Hundesteuer enthalten ist zudem die kommunale Hundesteuer in unveränderter Höhe von CHF 80.00 pro Tier. Die kantonale Hundesteuer wird den Hundehaltern und Hundehalterinnen ab 01.01.2026 nun wieder wie früher mit der kommunalen Hundesteuer in Rechnung gestellt.

### **Ergebnisse aus dem Budget der Erfolgsrechnung 2026**

|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Gesamtaufwand Erfolgsrechnung: | CHF 5'479'310.00            |
| Gesamtertrag Erfolgsrechnung:  | CHF <u>5'380'230.00</u>     |
| <b>Aufwandsüberschuss:</b>     | <b>CHF <u>99'080.00</u></b> |

## Finanzierung des Gesamtbudgets 2026

Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich voraussichtlich auf CHF 427'270.00. Der Finanzierungsfehlbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

**Gemeinde Himmelried**  
**EINWOHNERGEMEINDE**

### Übersicht Budget

| Finanzierung                                        |                                                           | Gemeinde Total  |                     |
|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------|---------------------|
|                                                     |                                                           | Budget 2026     | Jahresrechn. 2024   |
| +                                                   | Ertragsüberschuss                                         | 0               | 687'457.85          |
| -                                                   | Aufwandüberschuss                                         | 99'080          | 0.00                |
| +                                                   | Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)    | 277'640         | 35'665.90           |
| -                                                   | Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK) | 0               | 62'631.38           |
| +                                                   | Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen         | 206'420         | 358'495.65          |
| +                                                   | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen               | 18'800          | 30'034.00           |
| -                                                   | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen             | 31'050          | 20'073.00           |
| +                                                   | Einlagen in das Eigenkapital                              | 0               | 0.00                |
| -                                                   | Entnahmen aus dem Eigenkapital                            | 0               | 0.00                |
| <b>Selbstfinanzierung</b>                           |                                                           | <b>372'730</b>  | <b>1'028'949.02</b> |
| -                                                   | Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen                    | 800'000         | 1'034'393.30        |
| <b>Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)</b> |                                                           | <b>-427'270</b> | <b>-5'444.28</b>    |
| <b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>               |                                                           | <b>46.59</b>    | <b>99.47</b>        |

Die gesamten Budgetunterlagen sind bei der Gemeindeverwaltung zu den ordentlichen Öffnungszeiten aufgelegt und auf der Gemeindewebsite einsehbar.

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 der Verwaltungsrechnung der Gemeinde Himmelried wie folgt zu beschliessen:

|                            |                   |                  |
|----------------------------|-------------------|------------------|
| 1) <b>Erfolgsrechnung:</b> | Gesamtaufwand     | CHF 5'479'310.00 |
|                            | Gesamtertrag      | CHF 5'380'230.00 |
|                            | Aufwandüberschuss | CHF 99'080.00    |

|                                 |           |                |
|---------------------------------|-----------|----------------|
| 2) <b>Investitionsrechnung:</b> | Ausgaben  | CHF 840'000.00 |
|                                 | Einnahmen | CHF 40'000.00  |

|                                  |                                    |                |
|----------------------------------|------------------------------------|----------------|
| 3) <b>Spezialfinanzierungen:</b> | Wasserversorgung Ertragsüberschuss | CHF 261'180.00 |
|                                  | Abwasserbeseit. Ertragsüberschuss  | CHF 2'630.00   |
|                                  | Abfallentsorgung Ertragsüberschuss | CHF 13'830.00  |

4) Die Steuerfüsse sind unverändert wie folgt festzulegen:

- Natürliche Personen 124%
- Juristische Personen 124%
- Holding Gesellschaften 100%
- Personalsteuer CHF 10.00 (pro volljährige Person)

5) Die Gebühren der Spezialfinanzierungen sollen wie folgt beschlossen werden, soweit sie in den voranstehenden Beschlüssen nicht geändert wurden:

- Wasserversorgung allgemeine Verbrauchsgebühr **neu** von CHF 4.40 pro m<sup>3</sup> und Grundgebühr **wie bisher** von CHF 120.00
- Wasserversorgung Verbrauchsgebühr für landwirtschaftliche Betriebe von **wie bisher** CHF 2.50 pro m<sup>3</sup>
- Abwasserbeseitigung Verbrauchsgebühr **wie bisher** von CHF 2.00 pro m<sup>3</sup> und Grundgebühr **wie bisher** von CHF 75.00
- Abfallbeseitigung Grundgebühr **wie bisher** von CHF 120.00 pro Haushalt

6) Die Feuerwehersatzabgabe ist unverändert wie folgt festzulegen:

- 10% der einf. Staatsteuer,
- Minimum CHF 40.00
- Maximum CHF 800.00

7) Die Hundetaxe ist für das Jahr 2026 wie folgt festzulegen:

- CHF 115.00 pro Hund (Hundesteuer Gemeinde CHF 80.00 pro Hund und Hundesteuer Kanton CHF 35.00 pro Hund)

8) Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss dem vorliegenden Budget durch die Aufnahme von Fremdkapital / Darlehen zu decken.

Die Vorgabe über die maximale Nettoverschuldung (Schuldenbremse, § 136 Abs. 3 Gemeindegesetz) ist mit dem vorliegenden Budget eingehalten.

Himmelried, 03.11.2025

**Gemeinderat Himmelried**

Anhänge zum Budget 2026

| Erfolgsrechnung                           |                                                                      |                       |                     |                       |                     | Datum 05.11.2025 / Seite 1     |                           |
|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|--------------------------------|---------------------------|
| Gemeinde Himmelfried<br>EINWOHNERGEMEINDE |                                                                      |                       |                     |                       |                     |                                |                           |
| Funktionale Gliederung                    |                                                                      |                       |                     |                       |                     |                                |                           |
|                                           | Aufwand                                                              | Budget 2026<br>Ertrag | Aufwand             | Budget 2025<br>Ertrag | Aufwand             | Jahresrechnung 2024<br>Aufwand | Ertrag                    |
| 0                                         | ALLGEMEINE VERWALTUNG<br>Nettoergebnis                               | 747'880               | 155'050<br>592'830  | 799'790               | 171'140<br>628'650  | 675'190.42                     | 162'829.60<br>512'360.82  |
| 1                                         | ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT,<br>VERTEIDIGUNG<br>Nettoergebnis | 151'520               | 29'500<br>122'020   | 165'660               | 31'500<br>134'160   | 161'790.15                     | 56'529.50<br>105'260.65   |
| 2                                         | BILDUNG<br>Nettoergebnis                                             | 1'344'140             | 88'300<br>1'255'840 | 1'417'070             | 86'500<br>1'330'570 | 1'462'695.85                   | 80'579.95<br>1'382'115.90 |
| 3                                         | KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE<br>Nettoergebnis                  | 103'210               | 12'340<br>90'870    | 86'150                | 18'500<br>67'650    | 100'897.35                     | 20'010.00<br>80'887.35    |
| 4                                         | GESUNDHEIT<br>Nettoergebnis                                          | 345'560               | 500<br>345'060      | 341'230               | 600<br>340'630      | 293'343.65                     | 495.00<br>292'848.65      |
| 5                                         | SOZIALE SICHERHEIT<br>Nettoergebnis                                  | 995'610               | 2'400<br>993'210    | 911'420               | 2'200<br>909'220    | 898'202.00                     | 2'380.00<br>895'822.00    |
| 6                                         | VERKEHR<br>Nettoergebnis                                             | 407'540               | 3'500<br>404'040    | 461'190               | 3'200<br>457'990    | 465'534.14                     | 5'325.50<br>460'208.64    |
| 7                                         | UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG<br>Nettoergebnis                        | 1'179'330             | 840'050<br>339'280  | 737'530               | 595'980<br>141'550  | 712'952.08                     | 597'371.43<br>115'580.65  |
| 8                                         | VOLKSWIRTSCHAFT<br>Nettoergebnis                                     | 42'120<br>200         | 42'320              | 32'270<br>6'550       | 38'820              | 40'182.90<br>2'602.55          | 42'785.45                 |
| 9                                         | FINANZEN UND STEUERN<br>Nettoergebnis                                | 162'400<br>4'142'950  | 4'305'350           | 176'630<br>4'003'870  | 4'180'500           | 860'221.95<br>3'842'482.11     | 4'702'704.06              |
| Total Aufwand / Ertrag                    |                                                                      | 5'479'310             | 5'479'310           | 5'128'940             | 5'128'940           | 5'671'010.49                   | 5'671'010.49              |
| Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss     |                                                                      |                       |                     |                       |                     | 0                              | 0.00                      |
| Gemeinde Himmelfried<br>EINWOHNERGEMEINDE |                                                                      |                       |                     |                       |                     | Datum 05.11.2025 / Seite 2     |                           |
| Funktionale Gliederung                    |                                                                      |                       |                     |                       |                     |                                |                           |
|                                           | Aufwand                                                              | Budget 2026<br>Ertrag | Aufwand             | Budget 2025<br>Ertrag | Aufwand             | Jahresrechnung 2024<br>Aufwand | Ertrag                    |
| Total                                     | 5'479'310                                                            | 5'479'310             | 5'128'940           | 5'128'940             | 5'671'010.49        | 5'671'010.49                   | 5'671'010.49              |

| Investitionsrechnung VW, Einzelkonten |                                                                                  | Budget 2026 |           | Budget 2025 |           | Jahresrechnung 2024 |           |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------|-------------|-----------|---------------------|-----------|
|                                       |                                                                                  | Ausgaben    | Einnahmen | Ausgaben    | Einnahmen | Ausgaben            | Einnahmen |
| 0                                     | ALLGEMEINE VERWALTUNG                                                            | 80'000      |           | 100'000     |           | 7'519.00            |           |
| 02                                    | Allgemeine Dienste                                                               | 80'000      |           | 100'000     |           | 7'519.00            |           |
| 029                                   | Verwaltungsliegenschaften, übrige                                                | 80'000      |           | 100'000     |           | 7'519.00            |           |
| 0291                                  | Gemeindehaus                                                                     | 80'000      |           | 100'000     |           | 7'519.00            |           |
| 5040.03                               | Gemeindehaus Ersatz Heizung: GV 12.12.24; Kredit Fr. 100'000                     | 80'000      |           | 100'000     |           |                     |           |
| 6310.00                               | Investitionsbeiträge vom Kanton                                                  |             |           |             |           |                     | 7'519.00  |
| 2                                     | BILDUNG                                                                          | 50'000      |           | 50'000      |           | 49'378.50           |           |
| 21                                    | Obligatorische Schule                                                            | 50'000      |           | 50'000      |           | 49'378.50           |           |
| 217                                   | Schulliegenschaften                                                              | 50'000      |           | 50'000      |           | 49'378.50           |           |
| 2170                                  | Schulliegenschaften                                                              | 50'000      |           | 50'000      |           | 49'378.50           |           |
| 5040.05                               | Schulhausanlage Sanierung Projektierung 2024/25; GV 14.12.23; Kredit: Fr.100'000 | 50'000      |           | 50'000      |           | 49'378.50           |           |
| 6                                     | VERKEHR                                                                          | 400'000     |           | 530'000     |           | 112'430.00          |           |
| 61                                    | Strassenverkehr                                                                  | 400'000     |           | 530'000     |           | 112'430.00          |           |
| 615                                   | Gemeindestrassen                                                                 | 400'000     |           | 530'000     |           | 112'430.00          |           |
| 6150                                  | Gemeindestrassen                                                                 | 400'000     |           | 460'000     |           | 112'430.00          |           |
| 5010.12                               | Strassenbeleuchtungen ; GV 17.12.2020; Fr. 550'000.00                            |             |           | 110'000     |           | 112'430.00          |           |
| 5010.17                               | Kaltbrunnentalstrasse Sanierung; GV12.12.24 Kredit Fr. 375'000                   |             |           | 250'000     |           |                     |           |
| 5010.18                               | Öff. Beleuchtung Latschget/Waldeck; GV12.12.24; Kredit Fr. 100'000               |             |           | 100'000     |           |                     |           |
| 5010.19                               | Umsetzung 30er Zonen; GV 11.12.2025 Kredit 90'000                                | 90'000      |           |             |           |                     |           |
| 5010.20                               | Kaltbrunnentalstr. San. Absch. Schindelboden - ARA; GV 11.12.2025 Kredit 270'000 | 270'000     |           |             |           |                     |           |
| 5010.21                               | Öff. Beleuchtung Haltestelle Igraben; GV 11.12.2025 Kredit 40'000 GV             | 40'000      |           |             |           |                     |           |

| Investitionsrechnung VW, Einzelkonten |                                                                                              | Budget 2026 |           | Budget 2025 | Jahresrechnung 2024 |           |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------|-------------|---------------------|-----------|
|                                       |                                                                                              | Ausgaben    | Einnahmen | Ausgaben    | Ausgaben            | Einnahmen |
| 6153                                  | Werkhof                                                                                      |             |           |             |                     |           |
| 5060.00                               | Neuanschaffung Gemeindefahrzeug; GV 12.12.24;<br>Kredit Fr. 70'000                           |             |           | 70'000      |                     |           |
|                                       |                                                                                              |             |           | 70'000      |                     |           |
| 7                                     | UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG                                                                 | 310'000     | 40'000    | 175'000     | 927'020.20          | 46'916.40 |
| 71                                    | Wasserversorgung                                                                             | 120'000     | 20'000    |             | 798'559.70          | 46'916.40 |
| 710                                   | Wasserversorgung                                                                             | 120'000     | 20'000    |             | 798'559.70          | 46'916.40 |
| 7101                                  | Wasserversorgung SF                                                                          | 120'000     | 20'000    |             | 798'559.70          | 46'916.40 |
| 5031.19                               | Reservoir Bertel Werkleitungen (Betrifft Kredit Projekt<br>Reservoir CHF 1 595 000)          |             |           |             | 12'809.15           |           |
| 5031.20                               | Ersatz Wasserleitung Kaltbrunnental GV 11.12.2025<br>Kredit Fr. 120'000                      | 120'000     |           |             |                     |           |
| 5041.01                               | Reservoir Bertel Neubau GV 17.12.2020; Fr. 1'595'000                                         |             |           |             |                     |           |
| 6340.00                               | Investitionsbeiträge SO Gebäudeversicherung                                                  |             | 20'000    |             | 785'750.55          |           |
| 6370.00                               | Wasseranschlussgebühren                                                                      |             |           | 20'000      |                     | 46'916.40 |
| 72                                    | Abwasserbeseitigung                                                                          | 170'000     | 20'000    | 175'000     | 106'189.35          |           |
| 720                                   | Abwasserbeseitigung                                                                          | 170'000     | 20'000    |             | 106'189.35          |           |
| 7201                                  | Abwasserbeseitigung SF                                                                       | 170'000     | 20'000    |             | 106'189.35          |           |
| 5032.16                               | Sanierung Kanalisation SK 1 + 2 gem. GEP Höfe Ost<br>21 +West 22; GV 17.12.2020; Fr. 575'000 | 125'000     |           | 175'000     | 106'189.35          |           |
| 5062.00                               | Mobilien Durchlaufmessgeräte ARA                                                             | 30'000      |           |             |                     |           |
| 5292.03                               | Genereller Entwässerungsplan GEP; GV12.12.24 Kredit<br>Fr. 50'000                            | 15'000      |           | 50'000      |                     |           |
| 6370.00                               | Abwasser Anschlussgebühren                                                                   |             | 20'000    |             |                     |           |
| 79                                    | Raumordnung                                                                                  | 20'000      |           |             | 22'271.15           |           |
| 790                                   | Raumordnung                                                                                  | 20'000      |           |             | 22'271.15           |           |
| 7900                                  | Raumordnung (allgemein)                                                                      | 20'000      |           |             | 22'271.15           |           |
| 5290.00                               | Orts- und Zonenplanung 2018 -2026 Gesamtkredit<br>Fr.353 443                                 | 20'000      |           |             | 22'271.15           |           |

| Investitionsrechnung VV, Einzelkonten | Budget 2026 |           | Budget 2025 |           | Jahresrechnung 2024 |              |
|---------------------------------------|-------------|-----------|-------------|-----------|---------------------|--------------|
|                                       | Ausgaben    | Einnahmen | Ausgaben    | Einnahmen | Ausgaben            | Einnahmen    |
| Total Investitionsausgaben            | 840'000     |           | 855'000     |           | 1'088'828.70        |              |
| Total Investitionseinnahmen           |             | 40'000    |             | 260'000   |                     | 54'435.40    |
| Nettoinvestition                      |             | 800'000   |             | 595'000   |                     | 1'034'393.30 |
| Überschuss Investitionsrechnung       |             |           |             |           |                     |              |

| Gemeinde Himmelried<br>EINWOHNERGEMEINDE      |  | Übersicht Budget 2026 |                 | Datum 05.11.2025 / Seite 1 |  |
|-----------------------------------------------|--|-----------------------|-----------------|----------------------------|--|
| Ergebnisse                                    |  | Budget<br>2026        | Budget<br>2025  | Jahresrechnung<br>2024     |  |
| <b>Erfolgsrechnung</b>                        |  |                       |                 |                            |  |
| Betrieblicher Aufwand                         |  | 5'445'110             | 5'077'910       | 4'944'896.14               |  |
| Betrieblicher Ertrag                          |  | 5'223'790             | 4'973'500       | 5'501'905.25               |  |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>   |  | <b>-221'320</b>       | <b>-104'410</b> | <b>557'009.11</b>          |  |
| Finanzaufwand                                 |  | 34'200                | 32'100          | 38'656.50                  |  |
| Finanzertrag                                  |  | 156'440               | 155'440         | 169'105.24                 |  |
| <b>Ergebnis aus Finanzierung</b>              |  | <b>122'240</b>        | <b>123'340</b>  | <b>130'448.74</b>          |  |
| Ausserordentlicher Aufwand                    |  | 0                     | 0               | 0.00                       |  |
| Ausserordentlicher Ertrag                     |  | 0                     | 0               | 0.00                       |  |
| <b>Ausserordentliches Ergebnis</b>            |  | <b>0</b>              | <b>0</b>        | <b>0.00</b>                |  |
| <b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>         |  | <b>-99'080</b>        | <b>18'930</b>   | <b>687'457.85</b>          |  |
| Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) |  |                       |                 |                            |  |

|                                                  |  |                 |                 |                      |  |
|--------------------------------------------------|--|-----------------|-----------------|----------------------|--|
| <b>Investitionsrechnung</b>                      |  |                 |                 |                      |  |
| Investitionsausgaben                             |  | 840'000         | 855'000         | 1'088'828.70         |  |
| Investitionseinnahmen                            |  | 40'000          | 260'000         | 54'435.40            |  |
| Einnahmenüberschuss                              |  | 0               | 0               | 0.00                 |  |
| <b>Nettoinvestitionen</b>                        |  | <b>-800'000</b> | <b>-595'000</b> | <b>-1'034'393.30</b> |  |
| Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+) |  |                 |                 |                      |  |

## Traktandum 13 Verschiedenes

---

Die gesamten Unterlagen sind bei der Gemeindeverwaltung zu den ordentlichen Öffnungszeiten aufgelegt und auf der Gemeindewebsite einsehbar.

**Im Anschluss an die Versammlung offeriert der Gemeinderat den Besucherinnen und Besuchern in der MZH einen Apéro.**

Der Gemeinderat, Werkhof und die Verwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne Adventszeit und fröhliche Feiertage.

